



Neubau eines Anlegers für verflüssigte Gase (AVG) und Erweiterung/Umbau des Schlepperhafens in Stade-Bützfleth

Neubau Anleger für verflüssigte Gase (AVG) in Stade

Das Bauvorhaben "Neubau Anleger für verflüssigte Gase" unterteilt sich in zwei Teilprojekte (AVG und SHE).

Am Schlepperhafen wird ein Teilrückbau mit anschließender Erweiterung von zwei neuen Löschköpfen und einem Piperack durchgeführt.

Der Rückbau umfasst den Abbruch von den Bestandslöschköpfen mit ca. 2.000 t Betonholm, sowie dem Ziehen von Schrägpfählen und Spundwänden.

Die Hafenerweiterung wird auf Rohren mit Durchmessern von bis zu 1.016 mm und RI-Pfählen gegründet.

Neben der Schlepperhafenerweiterung (SHE) in Stade-Bützfleth wird direkt an der Elbe am Stadersand ein neuer Anleger für verflüssigte Gase (AVG) errichtet.

Der AVG besteht im Wesentlichen aus fünf kombinierten Rohrwänden mit Rohrdurchmessern von 1.620 mm und Einzelgewichten bis zu 35 Tonnen sowie Längen bis zu 39 Metern.

An die 650 m lange Liegewand soll im Dezember 2023 eine 294m lange FSRU festmachen, um LNG-Gas zu verflüssigen und in das deutsche Gasnetz einzuspeisen.

Das Hafenbecken wird nördlich der Liegewand durch eine Flügelwand (300 m) und südlich durch eine Quer- und eine Längswand (240 m und 415 m) zur Fahrrinne der Elbe hin geschützt.

Die mittig an der Liegewand errichtete Terminalplattform hat eine Breite von 60 m, eine Länge von ca. 100m und wurde in Ortbetonbauweise hergestellt.

Die Ausrüstung des Terminals umfasst neben 20 Pollerdalben, 8 Sturmpollern, 23 Fendertafeln, 30 Sliphaken auch ca. 1.600 m Laufstege.

Pollerdalben und Sturmpoller (D = 1.820 mm) werden durch 45 m lange RI-Pfähle rückverankert.

Die große Herausforderung ist nicht unbedingt die Komplexität des Bauwerks, sondern die enormen Massen an Baumaterial in extrem kurzer Bauzeit zu bewältigen.

Dennoch konnte die Terminalplattform, des zu diesem Zeitpunkt größten Wasserbauprojekt Deutschlands, termingerecht übergeben werden. Wir sind stolz auf die gemeinsam mit unserem Partner Depenbrock, in ARGE, erbrachte Leistung.

Ein Video zu diesem Projekt finden Sie unter dem Reiter Mediathek/Videos.



10/2022 – 12/2024

Eckdaten	ca. 24.000 t Gründungsmaterial (Spundbohlen, Tragbohlen, Tragrohre)
	56 Stück kombinierte Schrägpfähle für Sturmpoller und Pollerdalben
	ca. 660 t Stahl für Ausrüstung (Laufstege, Deckel, Auflager etc.)
	5.760 m² Terminalfläche
	143 Stck. Ortbetonrammpfähle
	ca. 7.500 m³ Ortbeton
	ca. 2.500 t Betonstahl
	ca. 100.000 m³ Erdbau
	ca. 3.000.000 m³ Nassbaggerarbeiten

LUDWIG FREYTAG GmbH & Co. Kommanditgesellschaft

Ammerländer Heerstraße 368 · 26129 Oldenburg

+49 441 9704-0 · info@ludwig-freytag.de